

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 208. Samstag den 5. Sept. 1863.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. September Vormittags 10 Uhr kommen in dem Stadtwald District Hebenkies:

8 eichene Werthholzstämme von 85 Cbfß. und
1050 Stück gemischte Wellen;

sodann im District Langenberg:

150 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Hebenkies am Schießstand gemacht.

Wiesbaden, den 4. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von Decksteinen zur Unterhaltung der chaussirten Wege um die Stadt, und zwar:

500 Cubicfuß Steinheimer Basaltsteine, veranschlagt zu 40 fl.

1000 " Nauroder Basaltsteine 160 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 7. September d. J. und die darauf folgenden Tage, je Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, sollen aus dem Nachlasse des Kaufmanns August Hoffens, Firma: "J. E. Franken" von hier in dem Hause Marktstraße Nr. 11 hieselbst gegen gleich baare Zahlung in nachfolgender Ordnung versteigert werden:

- 1) Schmuck-, Gold- und Silber-Sachen, Münzen etc.;
- 2) Herrn- und Frauen-Kleider, Leinen- und Weiß-Zeug und Bettwerk etc.;
- 3) Haus- und Küchen-Geräthe aller Art, namentlich Holz- und Polster-Möbel, Uhren, Kupfer, Messing, Blech und Eisen und Glas, Stein und Porzellanwerk, darunter Wein in Flaschen, vier Kasten buchen Scheitholz, Getraide- und Fourage-Keste etc.;
- 4) das Specerei-Waaren-Lager und die Ladeneinrichtung, bei welcher ersterem, außer den gewöhnlichen Artikeln, besonders Brantwein, Essig, Cigarren, Rauch- und Schnupftabake, Schießpulver und Schrot, Oele, Thran, Stearin- und Talglichter etc. hervorzuheben sind — und
- 5) die Waaren der Saamenhandlung nebst Ladeneinrichtung.

Die Versteigerung der Gegenstände pos. 1. 2. und 3. wird Montag und Dienstag und die der Waaren pos. 4. und 5. Mittwoch und die folgenden Tage geschehen.

Wiesbaden, den 26. August 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Die Musterung der im Jahre 1863 gebornen, von Landbeschälern abstammenden Fohlen betr.

Die Musterung der in diesem Jahre gebornen, von Landbeschälern abstammenden Fohlen soll Mittwoch den 9. d. M. in Erbenheim durch die Herzogliche Gestütsinspection vorgenommen werden.

Die Fohlenbesitzer werden hierdurch ersucht, ihre Fohlen an dem bezeichneten Tage zur Musterung vorzuführen, für welchen Fall sie bei erbrachter Nachweise der Abstammung des Fohlen von einem Landbeschäler durch Vorlage der Beschälarten oder in anderer glaubhafter Weise, den Erlaß eines Vierteltheils von dem im folgenden Jahre zu entrichtenden Beschälgelde anzusprechen haben.

Die vorzuführenden Fohlen sind bis zum 7. d. M. dahier anzuzeigen.

Wiesbaden, den 2. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Montag den 7. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Christian Bücher dahier die Zwetschen von circa 40 Bäumen auf dem Rietherberg an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 4. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.

12596

Coulin.

Befanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr J. J. Deusner von hier in seiner Wohnung, kleine Burgstraße No. 4, verschiedene Haus- und Küchengeräthe, wobei ein vollständiges Bett, ein Kleiderschrank, eine Kommode, Tische, Stühle, ein Küchenschrank, Weißzeug u. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 2. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.

12597

Coulin.

Befanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1863 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wornach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 5. September 1863. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Befanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. September l. J., Morgens 10 Uhr, die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civilhospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 5. September 1863. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel.

9322

Notizen.

Heute Samstag den 5. September, Mittags 12 Uhr:
Versteigerung der Zwetschen von 64 Bäumen, in dem Hause des Konrad Vogel in Bierstadt. (S. Tagbl. 207.)

Nachmittags 3 Uhr:
Grummetgras-Versteigerung des Hrn. Feldgerichtschöffen J. W. Kimmel und der Herren Gebrüder Söh. Sammelplatz am Beck'schen Hause in der Wellrigstraße. (S. Tagbl. 206 u. 207.)

Dachdeckerarbeit.

Nächsten Montag den 7. Septbr. Vormittags 11 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Hochheim die Dachdeckerarbeit an der evangelischen Kirche daselbst, veranschlagt zu 144 fl., versteigert.
12551

Der Kirchenvorstand.

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

Bruchbänder

in großer Auswahl für Erwachsene und Kinder sind vorrätzig, und mache hiermit die geehrten Herrn Aerzte und Bruchkranken besonders aufmerksam, daß solche bei außerordentlichen Fällen ebenfalls bei mir nach Maasß auf's entsprechendste verfertigt werden, sowie Nabelbinden und Leibbinden zc. mit Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

G. Hisgen, Goldgasse 18,

11446

chirg. Instrumentenmacher u. approb. Bandagist.

Gradehalter

für Kinder, welche das Hängelassen des Oberkörpers verhindern, wodurch die Brust wesentlich eine vortheilhafte Ausbildung erhält, empfiehlt billigt

G. Hisgen, Goldgasse 18,

11446

im Hause des Herrn Hofstammenmacher Chr. Fraund.

Ausgesetzt

eine größere Parthie **Perlbesatz, Korsetten und Knöpfe.**

12595

R. Rivinius, Webergasse 22.

Ausverkauf.

Webergasse 16. **von acht französischen Erdne- und Masern-Pfeifen,** und gebe solche um schnell aufzuräumen zum ermäßigten Preise.

12598

Carl Berghof, Webergasse 16.

Färberei u. Wascherei.

Zur bevorstehenden Herbst-Saison erlaube ich mir das Auffärben, Drucken und Waschen aller Woll- und Seidenstoffe, sowie das Färben der Möbel- und Tuchstoffe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

12599

A. C. Feix, Kranzplatz 1.

Bürger-Kranken-Verein.

253

Unsern geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfinden wird. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 1. October l. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister **Georg Philipp Birk**, zu bewirken.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahme-geld, welches nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 fr. und bei jedem im Vereine vorkommenden Sterbefalle 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungs-falle täglich 24 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfalle seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Herrn Director des Vereins zu machenden Todes-Anzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden.

Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind sowohl bei außergewöhnlichen Krankheits- als Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefond vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrage können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 Gulden aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereins-Director offen und werden auf Verlangen den Interessenten bereitwilligst zugesendet.

Wiesbaden, im September 1863.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der Aula.

Germania.

Heute Samstag Abend Versammlung auf dem Rietherberg.

12601

Einladung.

Samstag den 5. September, Abends 8½ Uhr, Sitzung des Central-Comité's des ersten

„Mittelrheinischen Bundesschießens“

im Locale der Frau Freinsheim Wwe.

1

Erziehungs-Anstalt für Knaben v. 9–17 Jahren

in Biebrich am Rhein.

Anfang des Wintersemesters den 13. October. Prospective mit ausführlicher Darlegung des Zweckes und der Erziehungsgrundsätze der Anstalt durch die L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, die Buchhandlung von Jurany & Hensel und die Vorsteher **Dr. H. Kunkler** und **Dr. Fr. Burkart**.

12602

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben.

371

Herrn Syll aus London, Lehrer der englischen Sprache in der Schirm'schen Handelsschule, ertheilt englischen Privat-Unterricht.

11854

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

5

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen.

2271

Göttinger Wurst

1. Qualität pr. Pfund 40 fr. bei

A. Herber. 12603

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Metachromatypie-Papiere

in reicher Auswahl, sowie Etuis mit Zubehör sind wieder angekommen bei

9

Andreas Flocker.

Amerikanischen Speck,

besten Qualität pr. Pfund 20 fr. bei

12007

A. Herber.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 16. Juni an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ (Schnellschiff), 12 Uhr Vormittags.
 „ „ „ **Coblenz** 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Bingen** 4 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Nachmittags, 6 Uhr Abends.
 „ „ „ **Rotterdam u. London** 4mal wöchentlich.
 Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ und 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse No. 24.

Biebrich, den 13. Juni 1863.

Der Agent:

G. Brenner.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.



T ä g l i c h :

6 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens von **Biebrich** nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glaspavillon auf dem Verdeck und zwei Schlafcabinetten versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

in **Wiesbaden**

in **Biebrich**

bei der Filial-Agentur von

bei der Haupt-Agentur von

August Roth,

N. Schmoelder.

Webergasse No. 5.

Brönner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei **A. Quersfeld, Langgasse. 1159**

Echt persisches Insektenpulver à Flacon 18 fr. Sicheres Mittel

zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe &c.,

dasselbe in Paqueten à 4 und 8 fr.,

Insektenpulvertinktur à Flacon 18 fr.,

Wanzen-tod à Flacon 36 fr. Ein sicheres und unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt,

empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen

empfehlen

12604

W. & C. Wolf, Couisenplatz Nr. 7.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlegte ich meinen Laden ins Hinterhaus, und verkaufe alle noch vorräthigen Artikel von Eisenwaaren zu den Fabrikpreisen,

12163

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Bahnarzt Weinert's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt oder von hohlen Zähnen und Affectionen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinsteins und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen.

Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt und dient bei öfterem Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstocken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

10400

C. F. WETZ.

20. Langgasse 20,

empfiehlt zur geneigten Abnahme seinen Herren Witschützen alle Sorten **Schützenhüte** zum bevorstehenden Feste, ferner empfehle außer diesen auch alle gesteierte, graue, schwarze und modefarbige Filzhüte für Herren und Damen, endlich das Neueste in Blumen, Federn etc. Die gewohnten realen billigen Preise lassen mich schnellen Absatz hoffen. **NB. Seidenhüte** sind mir einige von meinem mir bloß alleinigen Lieferanten zum Muster übergeben und könnte jedem Wunsche rasch entsprechen.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,
12471 Putz- und Modewarenhandlung.

**Abgepasste Unterröcke von fl. 2 48 fr. an,
Lustre in einfarbig und carrirt von 14 fr. an,
empfiehlt zur gefälligen Abnahme**

M. Mayer,
12462 8. Markt-Platz Nr. 8.

Herrnbinden
in schönster Auswahl bei
12595

R. Rivinius, Webergasse 22.

Fahnen
sind zu verleihen Saalgasse 1. 12605

Deutsche u. Nassauische Fahnen (neu) sind zum Schützen-
vermieten. feste zu verkaufen und zu
L. Best, Neugasse 22. 12085

Strickwolle in allen Farben und Qualitäten, geringelte für Kinderstrümpfe,
acht türkisch-rote für Herrnsocken und Jacken.

Terneau, Rastor und Schleierwolle in allen Farben für Hals-
tücher, Fichus und dgl.

Limburger Wolle, alles in frischer Waare, empfiehlt
12552

G. Wallenfels, Langgasse 37.
Eine noch neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres in
der Exped. d. Bl. 12606

Kanarienvögel u. Bastarde sind zu verkaufen Mauerg. 6. 12607
Neroststraße 27 ist eine Grube **Mesger-Dung** zu verkaufen. 12571

Korsetten

von 1 fl. 30 kr. und höher in schönster Auswahl bei
12595 **R. Rivinius**, Webergasse 22.

Von Ungenannt 1 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu
haben, bescheinigt dankbar **Chr. Schuhmacher**, Hausvater. 75

Evangelische Kirche.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 7½ Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingsten. Schutzengelfest.

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militär-Gottesdienst 7 Uhr. Hochamt

mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und

Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und

Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Morgens 9.

Abends 8³⁰.

Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u.

Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost.

Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost.

Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 10.

Morg. 6 mit Ausnahme

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 2.

Gold-Course. Frankfurt, 2. September.

Pistolen 9 fl. 39 — 40 kr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 48 — 49 "

20 Fres.-Stücke 9 " 21 — 22 "

Russ. Imperiales 9 " 38 — 40 "

Pistolen Preuß. 9 fl. 56½ — 57½ kr.

Dufaten 5 " 33½ — 34½ "

Engl. Sovereigns 11 " 44 — 48 "

Dollars in Gold 2 " 26 — 27 "

(Hierbei eine Beilage.)

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9¹⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁵, 5, 7³⁵, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁵².

Nachmittags 1⁴⁵, 2³³, 6⁵, 8, 9⁵, 10³⁸.

Die Verbindung zwischen der Station

Rüdesheim und der Station Binger-

brück der Rhein-Nahe-Bahn wird

mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Ober-

lahnstein und Capellen.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁵⁵, 8¹⁰, 10³⁵, 11³⁵ *.

Nachmittags 2²⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁵*, 6³⁰, 8⁵⁵ *.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 1, 2¹⁵*, 3³⁸, 4²⁰, 5¹⁰*,

7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 208) 5. Sept. 1863.

An die Frauen und Jungfrauen Wiesbadens.

Immer näher rückt die Zeit, in welcher das vielseitig mit Freuden begrüßte Erste Mittelrheinische Bundesschießen stattfindet; in allen Schichten unserer Bevölkerung äußern sich lebhafteste Sympathien für dasselbe und Jeder trägt nach Kräften zu dem Gelingen dieses schönen Unternehmens bei. Auch die verehrlichen Frauen und Jungfrauen werden vielfache Gelegenheit finden, dieses Fest zu verherrlichen, durch Ihre Mitwirkung beim Empfang der auswärtigen Schützenbrüder, durch Ihre Gegenwart auf dem Fest-Platz u. s. w.

Vorerst richtet das unterzeichnete Comité die freundliche Bitte an alle diejenigen Frauen und Jungfrauen unserer Stadt, welche eingedenk des schönen patriotischen Zweckes ein kleines Opfer an Zeit zu bringen bereit sind, in den Tagen vom 7. bis 10. d. Mts. bei der Anfertigung von Eichenlaub-Kränzen zur Ausschmückung der Festhalle behülflich zu sein. Vom nächsten Montag Nachmittag an ist im Saale des Schützenhofes das nöthige Material zur Verfügung. Wer es vorzieht, Kränze in seiner Wohnung zu winden, kann das dazu Nöthige dorten in Empfang nehmen.

Vertrauend auf Ihre Bereitwilligkeit, wo es gilt, einem schönen Zwecke zu dienen, geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, daß die Betheiligung eine recht zahlreiche sein wird.

A. Poths. C. H. Schmittus. J. Jppel. W. Beckel. H. Geismar.
G. Wolff. F. Bourbonus. F. Bender. L. Hack. B. Dreher. W. Millé.
C. Thon. H. Philippi. Ad. Roth. W. Thon.

1

Neuer Geisberg.

12469

Sonntag den 6. September von 6 Uhr an

Harmonie-Musik;

Tanz.

Morgen Sonntag
Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Flügelmusik mit Begleitung,

Rietherberg.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an

8477

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker.

31

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter hält sich dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme seiner selbstverfertigten **Regen- und Sonnenschirme**, sowie zu jeder vorkommenden **Reparatur** und zum **Ueberziehen** abgetragener Schirme, unter dem Versprechen dauerhafter und billiger Arbeit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 4. September 1863.

Heinrich Wüsten,

12612 Ecke der Lang- und Goldgasse No. 23.

Schützen-Hüte,

in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität empfiehlt à fl. 3, fl. 3. 30 fr., fl. 4, fl. 4. 30 fr. und fl. 5 per Stück zur geneigten Abnahme

Christian Fraund,

12297

Hofschappenmacher und Hutmacher.

Deutsche Schützencorcarden und Flintenriemen empfiehlt
billigst **Hermann Naß** im Einhorn. 12608

Für Schützen!

Eine schöne Auswahl **Joppen** sowohl für Knaben als Erwachsene sind wieder vorrätzig bei

12562

W. Hack, Webergasse 5.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei
12336

Aug. Dorst.

Ruhrer Schmiede-, Ofen- und Ziegel-Kohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

12123

Günther Klein.

Aufträge zur Ausführung von Transparenten und Inschriften zur Decorirung bei dem 1. Mittelrheinischen Bundesschießen werden entgegengenommen und geschmackvoll ausgeführt durch

11838

W. Millé, Maler und Lackirer,
Geisbergstraße No. 5.

H. L. Freytag,

7 Taunusstrasse 7,

12609

(Heilquelle)

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von **Weinen** und **Spirituosen**,
als besonders:

Weisse Weine.

	fl. kr.
pr. Litre.	
1859r Wachenheimer . . .	— 24
1858r Geisenheimer . . .	— 30
1858r Niersteiner . . .	— 36

pr. 1/2 Litre.

1857r Rauenthaler . . .	— 42
1858r Bodenheimer . . .	— 48
1858r Scharlachberger . . .	1 —
1857r Neroberger . . .	1 —
1857r Rüdesheimer . . .	1 24
1858r Neroberger Auslese . . .	1 45
1857r Marcobrunner . . .	2 30
1846r Schloss Johannisberger Cabinet . . .	3 30
1857r Steinberger Cabinet . . .	5 —

	fl. kr.
pr. 1/2 Litre.	
1859r Brauneberger . . .	— 48
1857r Königs Mosel . . .	1 12
1857r Scharzberger . . .	2 42

Moselw.

Rothe Weine.

1858r Oberingelheimer . . .	— 48
1858r Assmannshäuser . . .	1 —
1858r Assmannshäuser I. Qt. . .	1 30

Auffirender Rheinwein.

(Depôt von Dietrich & Ewald in Rüdesheim.)

1. Qualität . . .	1 45
2. Qualität . . .	1 30
3. Qualität . . .	1 15

Fremde Weine.

	fl. kr.
Bordeaux St. Julien . . .	1 —
" Margeaux . . .	1 12
" Château Lafitte . . .	1 30
" Larose . . .	2 —
Burgunder Nuits . . .	2 —
Malaga . . .	1 30
Madeira . . .	2 —
Sherry . . .	2 30
Port-à-Port . . .	2 30
Champagner von verschiedenen Häusern . . .	3 30
Cognac (ganz alt) . . .	3 —
Jameica-Rum . . .	3 —

	fl. kr.
Arac de Batavia . . .	2 30
Genèvre . . .	1 12
Absinthe . . .	1 45
Maraschino . . .	2 24
Curacao . . .	1 48
Anisette . . .	1 48
Vanille . . .	1 48
Allash . . .	1 48
Chartreuse . . .	2 30
Punschessenz-Ananas . . .	2 —
dto. Rum . . .	1 45
dto. Arac . . .	1 45
dto. Rum . . .	1 20
dto. Arac . . .	1 20

Heinrich Martin,

12610

Metzgergasse 7

empfiehlt sein assortirtes Lager in vollständigen **Herrn- und Knaben-Anzügen**, sowie **Herrn- und Knabenkappen**, **Schützenröcke** u. s. w. Auch habe ich eine **Sendung Stiefel** erhalten, welche ich zu einem billigen Preise ablassen kann.

Fahnenzeug, acht holländische, deutsche und nassauische Farben, in Wolle und Baumwolle, billigt bei

12611

L. Best, Tapezirer, Neugasse 22.

Gute **Kochbrenn** sind zu verkaufen Steingasse 8.

12475

Bierstadter Nachkirchweih

morgen Sonntag den 6. September, wozu höflichst einladen
12613

Sämmtliche Wirthe.

Hôtel Lehmann,

12614

vormals Hôtel Hartmann, Mühlgasse 3.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Netze und Rüschen in reicher Auswahl bei

12608

Sermann Rapp im Einhorn.

Christian Wolf, Metzgergasse 32,

empfehlen eine Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Pantoffeln
u. s. w. zu billigen Preisen.

12615

Schützen-Taschen in großer Auswahl,
sowie alle Arten Herren-Anzüge, empfiehlt zu bil-
ligen Preisen

Adolph Löb,

Michelsberg Nr. 7.

12616

Damen- und Kindergürtel zu äußerst billigen Preisen.

12608

Hermann Rayss im Einhorn.

$\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ Vorhangzeuge in Mull, Sieb,
gestickte Mull, Tüll und Tüll-Borduren,
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Joseph Wolf,

12617

Gasse der Langgasse Nr. 1.

Adolphshöhe.

Feinen Weinessig, zum Einmachen sicher haltbar, empfiehlt zur ge-
neigten Abnahme

11553

C. Prinz, Hoflieferant.

Maschinen-Leder-Riemen

aller Dimensionen, in bekannter vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen
empfiehlt unter Garantie die Fabrik von

22618

Joh. Ad. Scherer in Worms am Rhein.

Ein schwerer Schwaagenbalken von 10 Centner Tragfähigkeit ist
billig zu verkaufen bei F. C. Nathan.

11345

Kornstroh zu verkaufen Heidenberg 20.

GUITARRE

billig zu verkaufen. Wo sagt die Expedition dieses Blattes. 12557

12 Moderateur-Lampen, zum Aufhängen eingerichtet, sind billig abzugeben Emserstraße No. 22. 12554

Römerberg Nr. 5 sind gute **Birn** zu verkaufen. 12619

Verschiedene gut erhaltene Möbel: z. B. **Bettwerk, Tische, Divans, Spiegel, Schränke, Commode** &c. stehen Taunusstraße 22 im oberen Stock billig zu verkaufen. 12620

Steingasse Nr. 1 ist schönes **Gerstenstroh**, (Bettstroh), das Gebund zu 8 Kreuzer zu haben. 12510

Geisbergstraße No. 8 sind gute **Frühkartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 12255

Ea. 20,000 gut getrocknete egale **Lehmsteine** sind billig abzugeben Platter Chauffee bei **Löffler**. 12621

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Lumpen**. 12465

Vom 2. auf 3. September sind in dem Steinbruche „Speierslach“ 7 **Steinbohrer** entwendet worden. Wer darüber Auskunft zu erteilen weiß, erhält eine gute Belohnung bei Wilhelm Stritter, Schachtstraße 15. 12622

Ein **Sahn** ist entkommen, man bittet um dessen Rückgabe im Berliner Hof. 12269

5 Gulden Belohnung.

Es wurde in den Kurtaal-Anlagen verloren **zwei Medaillons, eine Lorquette, ein Uhrschlüssel**, alles an einer goldenen Kette befestigt. Dem Finder obige Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 12484

Ein grün und blau karirter mit grauer Seide gefütterter **Kinderspaletot** ist gestern Vormittag auf dem Valentinswege verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kurtaal-Anlagen Nr. 4. 12623

Notizbuch verloren

am 2. September auf dem Wege nach der russischen Kapelle, enthaltend eine Photographie und russische Notizen. Wer dasselbe Langgasse 45 bei Herrn Fürth abgibt, erhält eine gute Belohnung. 12486

Saalgasse 8 sucht eine Frau anständige Beschäftigung, auch zu Kindern und dgl., die besten Zeugnisse können nachgewiesen werden. 12576

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Wo sagt die Expedition. 12588

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Die Exped. sagt wo. 12425

Ein reinliches Dienstmädchen für alle Arbeit gegen guten Lohn gesucht. Leberberg 3. 12494

Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet Placement in dem Speise- und Kaffehaus Markt No. 11. 12577

Ein Mädchen, welches selbständig Kochen, alle Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Näheres neue Colonnade 34. 12496

Es wird ein Mädchen gegen guten Lohn bei Vieh gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12579

Es wird sogleich ein gewandtes Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Geisbergstraße Nr. 15. 12581

Ein ältliches, bei Kindern erfahrendes Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12498

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, das Waschen und Bügeln versteht und sich der Hausarbeit unterzieht, findet bis 1. October, auch früher eine Stelle. Kapellenstraße 37. 12589

Es wird ein braves Mädchen auf den 1. October in Dienst gesucht. Häfnergasse 19. 12624

Ein Mädchen, das selbständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht Rheinstraße Nr. 5. 12625

Für einen nicht großen Hausstand wird eine tüchtige Haushälterin gesucht, die auch perfekt kochen kann und bereits bei Herrschaften conditionirte. Gute Behandlung wird zugesichert und gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 12526

Ein Frauenzimmer, gesetzten Alters, welches der Küche vollständig vorstehen und der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 12627

Une personne allemande, connaissant bien le français, cherche une place comme bonne auprès des étrangers. S'adresser à Madame Petri, petit Webergasse 5. 12600

Es wird eine gesetzte Person für eine kleine Familie in Paris gesucht, die kochen, nähen und bügeln kann. Zu erfragen Louisenstraße 1 zwischen 8 bis 10 Uhr Morgens. 12367

Es werden gesucht: auf Ende September eine ältliche Person als Kinderwärterin, welche sich über Reinlichkeit und solides Betragen ausweisen kann, sowie ein braves reinliches Zimmermädchen, welches bald eintreten kann. Näheres in dem Berliner Hof. 12273

Gesucht wird für Ende September ein erfahrendes starkes Mädchen, dem in jeder Hinsicht die besten Empfehlungen zur Seite stehen; nur solche mögen sich melden Stiftstraße 6. Bel-Etage. 12628

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, wird auf den 24. Sept. gesucht Wilhelmstr. 8. 12629

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Näheres Geisbergstraße Nr. 7. 12630

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches perfekt Kleidermachen kann, und alle seine häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Kammer-Jungfer und dergl. am liebsten zu Fremden, um mit auf Reisen zu gehen. Näheres in der Expedition d. Blattes. 12631

Ein Mädchen, welches nähen kann, die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 12632

Ein gewandter Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, gut fahren kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann gegen einen angemessenen Lohn gleich oder auch später eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 12633

Ein mehrere Jahre als Kutscher und Diener bei einer Herrschaft in Dienst gestandener junger Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Kutscher oder Diener. Näheres bei dem Nachweise-Bureau Neugasse 22. 12634

Ein in jeder Hinsicht zuverlässiger Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 1. October eine Stelle. Näh. Exped. 12635

2 bis 3 tüchtige Bauschreiner werden gesucht bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 12500

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Nerostraße 7. 10997

Ein starker Junge, welcher gründliche Schul-Kenntnisse besitzt und aus guter Familie ist, wird als Lehrling in eine Colonialwaaren- und Saamenhandlung gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. 12636

Es wird ein Kapital von **14,000 fl.** gegen gerichtliche Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 12637

18,800 fl. sind am 1. Dezember dieses Jahres auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12591

250 fl. Vormundschaftsgeld auszuleihen bei Jos. Port, Metzgerg. 1. 10547

Bahnhofstraße Nr. 7 ist eine Bel-Etage möblirt zu vermieten. 12638

Dogheimerstraße 13 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12048

Dogheimerstraße 13 ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche, Kammer, unmöblirt, an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten. 12049

Ed. der Goldgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12639

Häfnergasse 17 ist ein Laden nebst Wohnung zc., welcher sich auch zu einer Wirthschaft eignet, sogleich zu vermieten. 12640

Untere Friedrichstraße 7 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 12641

Leberberg 3 Villa Albion, möblirte Zimmer zu vermieten. 12051

Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12642

Sonnenbergerstraße Nr. 9 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten, auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 11879

Webergasse 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12446

Wilhelmshöh No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12056

Tannusstraße 41 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12503

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748

Bei Heinrich Schwab in der fortgesetzten Schwalbacherstraße ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 12449

In einem schön gelegenen Landhause ist der mittlere Stock ohne, sowie mehrere schöne Zimmer mit Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10268

Bei Chr. Unkelbach in der fortgesetzten Schwalbacherstraße sind mehrere größere und kleinere vollständige Logis von October an zu vermieten. Auch sind daselbst noch mehrere Tausend **Lehmsteine** zu haben. 12643

Zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen hoch. 12644

Viebrich. Mehrere große und kleine Logis, möblirt oder unmöblirt mit Garten und Gas-Einrichtung nebst vollständigem Zubehör sind auf 1. Octbr. zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Schmidt, Viebrich. 12645

Ein donnerndes Hoch

durch die Steingasse der Frieda G. zu ihrem heutigen Geburtstage von ihren beiden Freundinnen. 12646

Ein donnerndes Hoch soll dem guten Johann zu seinem morgigen 24. Geburtstag bis in's Schlosser Krämer's Werkstatt fahren. 12647

Von Ungenannt aber Wohlbekannt.

Ein millionenfach hallendes in die Unterwebergasse schallendes Lebehoch dem Gottfried G. zum heutigen 21. Wiegenfeste von seinen Freunden und Freundinnen. Ungenannt, doch Wohlbekannt.

Wach aber heut keine Spässe in dem B-schen Haus! 12648

Von mehreren Bekannten der lieben Frau zu Mütterruhe zu ihrem morgigen Geburtsfeste ein dreimaliges Hoch. 12649

Ein donnerndes Hoch durch die Kirchgasse bis in die Steingasse in No. 7
der Fräulein F. G. zu ihrem morgigen Geburtstag

Von T. und Dinkel.

Freut euch des Lebens &c.

12650

Es hat dem Allmächtigen gefallen, heute Vormittag 10 Uhr unsere
geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter von ihrem langen und
schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Diese traurige Anzeige statt besonderer Mittheilung allen Freunden
und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 4. September 1863.

12651

Revisionsrath Schäfer und Kinder.

Danksagung.

12652

Allen Denen, welche während dem langen Leiden, sowie an dem schmerz-
lichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden unvergeßlichen lieben Frau,
Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau Marie Christmann,
geb. Seiler, so innigen Antheil nahmen, sowie allen Denjenigen, welche
sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, und dem löblichen Sängerkvartett,
sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

NB. Alle Freunde und Bekannte, welche bei der speziellen Einladung
übersehen worden sein sollten, bittet man gütigst um Entschuldigung.

R ä t h s e l.

Zwei Sylben.

Würdest Zweiter Erste Du befehlen,

Nicht könnte sie Dir folgsam sein;

Würdest strengste Mittel Du auch wählen,

Bergebens würden sie nur sein.

Zweite muß für Erste dennoch nügen,

Hat Zweite Erste vor sich stehn

Mancher muß am Ganzen tüchtig schweigen,

An ihm oft Großes kann entstehn.

Ganzes hat der Rechtsgelehrte immer,

Wenn Praxis ihn in Anspruch nimmt;

Schau Dich um in dessen Studienzimmer

Und sieh, ob nicht mein Räthsel stimmt.

—Z

Auflösung des Räthfels in No. 196: Stammbuch.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag. **Fidelio.** Große heroische Oper in 2 Acten, von H. Treitschke. Musik
von L. van Beethoven

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Mainz, 4. September. (Fruchtmart.) Bei kleiner Zufuhr waren die Preise
etwas höher, besonders schönes Korn zum Säen wurde höher bezahlt. Es wurde be-
zahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis
8 fl., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel still und auf Termine
niedriger, Mehl, Del und Branntwein unverändert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.